

Den Spass am Curling entdecken

Der Curling-Club Uznach lädt zu seinem Grümpi ein. Spiel und Spass stehen im Vordergrund. Alle Nicht-Curler sind willkommen.

In der Halle Glarus hat die ersehnte Eiszeit für die Curler der hiesigen Curlingvereine Uznach und Kaltbrunn begonnen. Ende Oktober lanciert der Curlingclub (CC) Uznach sein Grümpeltturnier für Anfänger und Plauschspieler. Interessierte aus Firmen, Vereinen und Clubs sind herzlich willkommen.

Seit seinen Anfängen versucht der CC Uznach mit dem Grümpi, sportbegeisterte Personen auf den Curlingsport aufmerksam zu machen. Der eine oder andere Curler kam so zu seinem Freizeitvergnügen.

15. Team gefragt

Was im Fernsehen so einfach aussieht, entpuppe sich als wahre Herausforderung. «Wer es einmal selber versucht, den rund 20 Kilo schweren Stein ins Haus zu spielen, wird eines Besseren belehrt. Sowohl für Profis als auch für Anfänger ist Curling aber eine echte Challenge», wird Clubpräsident Rico Domeniconi in der Mitteilung des CC Uznach zitiert.

Vor Jahresfrist startete der Club mit 14 Grümpi-Mannschaften, in

denen nur ein Aktiver eingesetzt wird. Das Ziel wären diesmal 15 Teams, so gestalte sich der Turnierplan auf einer Drei-Rink-Halle einfacher.

«Vorwiegend Nicht-Curler»

Das Curling-Grümpi findet heute Freitagabend sowie morgen Samstag, 28. Oktober, statt. In einem Team spielen jeweils vier Mitspieler. «Bei uns sollen vorwiegend Nicht-Curler zum Einsatz kommen. Sofern gewünscht, versuchen wir auch einen geeigneten Skip zur Verfügung zu stellen», so der Spielleiter.

Nach jedem Spiel liegt es am jeweiligen Sieger, den Verlierer zu einem Apéro einzuladen – so der «Spirit of Curling». Auch sonst sollte der Spass am Spiel im Vordergrund stehen. Das traditionelle Absenden mit schönen Preisen für die Sieger und einem gemeinsamen Nachtessen findet in der «Krone» in Uznach statt. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich beim Clubpräsidenten Rico Domeniconi aus Uznach. (eing)

Weitere Infos: www.cc-uznach.ch



Alle können mitmachen: Spass steht beim Curling-Grümpi im Vordergrund.